

VERHANDLUNGSSCHRIFT 7/2006

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 01.12.2006, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner Franz Engelmaier Mag. Wolfgang Kainzner Ing. Robert Waxeneker Ing. Josef Windisch Franz Gindl Martina Oberndorfer August Teufl Franz Fohringer Helga Sedlacek Rainer Mayrhofer Robert Koller Brigitte Kellermann Franz Bruckner Dietmar Wiesbauer
Entschuldigt abwesend:	Anton Kos Josef Diendorfer Magdalena Köck Leopold Meßner
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 18.10.2006
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Voranschlag 2007
4. Beschlüsse zum Voranschlag 2007
5. Mittelfristiger Finanzplan 2007-2010
6. Kabellegevertrag zum Sendemast Eichberg
7. Vertrag Sondernutzung, Regenwasserkanal „Alte Postgasse“
8. Verordnung Entwidmung Öffentliches Gut, Teilungsplan Fohringer
9. Schulsprengel Polytechnische Schule Mank – Melk
10. Weitergabe Zuschüsse der NÖ LReg. an die NÖ Raiffeisen Leasing

11. Weitergabe Zuschüsse der NÖ LReg. an die Hypo NÖ Leasing
- 12. Abfertigungsversicherung Vertragsbedienstete (nicht öffentlich)**
- 13. Wohnungsvergabe, E- Werkgasse 7/1 (nicht öffentlich)**
- 14. Wohnung Hütteldorfergasse (nicht öffentlich)**
15. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Änderung der Tagesordnung beantragt wurde.

Der Gf. GR Mag. Kainzner Gf GR Mag. Kainzner hat bei Beginn der GR Sitzung gebeten, den Tagesordnungspunkt 12 vorzuziehen. Er hat Fieber und möchte danach die Sitzung verlassen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt 12 Abfertigungsversicherung Vertragsbedienstete (nicht öffentlich) als Tagesordnungspunkt 6 aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 01.12.2006.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 18.10.2006
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Voranschlag 2007
4. Beschlüsse zum Voranschlag 2007
5. Mittelfristiger Finanzplan 2007-2010
- 6. Abfertigungsversicherung Vertragsbedienstete (nicht öffentlich)**
7. Kabellegevertrag zum Sendemast Eichberg
8. Vertrag Sondernutzung, Regenwasserkanal „Alte Postgasse“
9. Verordnung Entwidmung Öffentliches Gut, Teilungsplan Fohringer
10. Schulsprengel Polytechnische Schule Mank – Melk
11. Weitergabe Zuschüsse der NÖ LReg. an die NÖ Raiffeisen Leasing
12. Weitergabe Zuschüsse der NÖ LReg. an die Hypo NÖ Leasing
- 13. Wohnungsvergabe, E- Werkgasse 7/1 (nicht öffentlich)**
- 14. Wohnung Hütteldorfergasse (nicht öffentlich)**
15. Berichte des Bürgermeisters

- Zu 1) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2006 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 2) GR Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der nicht angesagten Gebarungsprüfung vom 10.10.2006 zur Kenntnis. Er teilte mit, dass das Girokonto noch immer zu hoch überzogen ist, dies mit der Überweisung von 180.000 Euro für das FF Auto in Erlauf an die Firma Seiwald in Zusammenhang steht. Die Rückzahlung der Summe durch den Leasinggeber der Hypo ist Mitte Dezember zu erwarten. Er weist darauf hin, dass Kredite früh genug aufgenommen werden sollen, damit der Überziehungsrahmen, der ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushalts nicht übersteigen darf, in Zukunft eingehalten wird.
- Zu 3) Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2007 ist in der Zeit vom 16.11.2006 bis 01.12.2006 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Der Bürgermeister

- stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 beschließen.
- Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 4) Gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Gemeinderat gemeinsam mit dem Voranschlag Beschlüsse zu fassen.

Der Bürgermeister

- stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge laut § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 gleichzeitig mit dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007
- a) die Abgaben, die Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen laut Beilage zum Voranschlag,
 - b) die Höhe des erforderlichen Kassenkredites mit €120.000,00
 - c) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlags mit €261.400,00 und
 - d) den Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag beschließen.
- Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 5) Gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der mittelfristige Finanzplan gemeinsam mit dem Voranschlag dem Gemeinderat vorzulegen und von ihm zu beschließen. Die Gemeinderäte erhalten eine Tischvorlage.

Der Bürgermeister

<u>stellt den Antrag:</u>	Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2007 – 2010 beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen.
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig

Zu 6) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

20.05 Uhr Mag. Kainzner verlässt die Sitzung.

Zu 7) Die Fa. Netco 3G GmbH (Mobilfunknetz „Drei“) hat eine Bauanzeige eingebracht, um den Funksendemast am Eichberg (ONE) mitnutzen zu können, und keinen neuen Sendemast bauen zu müssen. Nach Auskunft des zuständigen Stromversorgers bzw. des Senderbetreibers ONE/Connect ist die gelegte Stromleitung leider mit zuwenig Reservekapazität ausgelegt. Daher ist eine weitere Leitungsverlegung notwendig, die in derselben Künette durchgeführt werden soll. Zwischen der Gemeinde und der NETCO 3G GmbH muss daher ein Kabellegevertrag abgeschlossen werden, damit auf den Grundstücken der Marktgemeinde Erlauf das Kabel verlegt werden kann. Die Gemeinde erhält als einmalige Entschädigung 2.300 Euro.

Der Bürgermeister

<u>stellt den Antrag:</u>	Der Leitungsverlegung durch den Senderbetreiber Netco 3G GmbH zum Funksendemast am Eichberg zuzustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen.
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	mehrstimmig (zwei Stimmenthaltungen durch Gf GR Mayrhofer und GR Kellermann)

Zu 8) Der Regenwasserkanal, der in der Alten Postgasse errichtet wird, mündet in den Dollbach. Daher wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt ein Vertrag für Sondernutzung übermittelt. Dieser muss im Gemeinderat beschlossen und vom Bürgermeister und einem Gf GR unterschrieben werden.

Der Bürgermeister

<u>stellt den Antrag:</u>	Den Vertrag über die Benützung von Öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes des Regenwasserkanals „Alte Postgasse“, abgeschlossen zwischen der Rep. Österreich und der Marktgemeinde Erlauf, zu beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen.
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig

Zu 9) Für den Tausch und Kauf der Grundstücke mit der Familie Fohringer in der Tierwiese ist auch eine Verordnung über die Ausscheidung vom öffentlichen Gut, sowie der Entwidmung vom öffentlichen Verkehr notwendig.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Landesstraßengesetz 1999, LGBl 8500-1 werden entsprechend dem Teilungsplan wob-1190/06 vom 03.06.2006 der wob-Ziviltechnikergesellschaft die Parzellen 726/4 und 726/7 vom öffentlichen Gut der Gemeinde ausgeschieden sowie dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10) Im Zusammenhang mit der Neufestsetzung der Sprengel der Polytechnischen Schulen des Bezirkes Melk wurde eine gemeinsame Lösung gefunden. Die verordneten Schulsprengel Mank und Melk, ausgenommen der Gemeinden Artstetten, Klein Pöchlarn, Leiben und Emmersdorf sowie Maria Laach werden zu einem gemeinsamen Schulsprengel Mank-Melk zusammengeführt. In diesem gemeinsamen Sprengel gibt es zwei Schulstandorte, nämlich in Mank und in Melk. Da somit an jedem Standort eine eigene Schule besteht, ist grundsätzlich auch jede mit einer Schulleitung zu besetzen. Entsprechend den Bestimmungen des § 27 Abs. 2 LDG kann im konkreten Fall der Leiter einer Polytechnischen Schule auch mit der Leitung der anderen Polytechnischen Schule mitbetraut werden. Dies liegt in der Kompetenz des Landesschulrates. Da eine Kooperation zwischen den beiden Schulen geplant ist, kann und muss dementsprechend jede der beiden Schulen nur zum Teil ausgebaut werden. Die Schüler würden in diesem Fall für bestimmte „Werkstattentage“ die andere Schule besuchen. Die Schulerhaltung erfolgt durch die zu bildende Polytechnische Schulgemeinde. Es muss daher eine neue Verordnung im Gemeinderat beschlossen werden.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Die Zusammenarbeit der Polytechnischen Schulen Melk und Mank funktioniert nur dann reibungslos, wenn diese nur von einer Direktion geleitet werden. Die Direktion beider Schulen soll in Mank sein.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 11) Die Weitergabe der Zuschüsse des Landes NÖ für den Ankauf des FF- Autos der FF Knocking- Rampersdorf an den Leasinggeber „Raiffeisen Leasing“ muss durch einen GR- Beschluss erfolgen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den Zuschuss des Landes NÖ für den Kauf der Feuerwehrfahrzeuge nach dem Einlangen an den Leasinggeber, die NÖ Raiffeisen-Leasing Gesellschaft m.b.H. weiterzugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 12) Der Gemeinderat muss die Weitergabe der Subventionen des Landes für den Ankauf des FF- Autos der FF Erlauf an die Projektgesellschaft, Telos Mobilien-Leasinggesellschaft m.b.H. & Co.95 Leasing KG beschließen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Subventionen des Landes für den Ankauf des FF- Fahrzeuges der FF Erlauf als Eigenmittel an die Projektgesellschaft, Telos Mobilien-Leasinggesellschaft m.b.H. & Co.95 Leasing KG weiterzugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 13) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 14) Dieser Tagesordnungspunkt isst nicht öffentlich.

Zu 15) Berichte des Bürgermeisters

- a) Einmündung der Gemeindestraße „Alte Postgasse“ im Kreuzungsbereich B1 und L 5329. Um dem Sachverständigengutachten entsprechen zu können, ist in diesem Bereich ein Grundkauf durch die Gemeinde notwendig. Ein grundsätzliches Einvernehmen mit dem Grundbesitzer Anton Fohringer konnte erzielt werden. Er fordert dafür den Baugrundpreis, der 30 Euro pro m² beträgt. Die Gemeinde versucht nun, das bereits ausgearbeitete Projekt dahingehend überprüfen zu lassen, ob mit einem geringeren Grundbedarf das Auslangen gefunden werden könnte. Seitens der Gemeinde wäre vorstellbar, dass die Gemeindestraße nicht geradlinig, sondern mit einem Schwenk an den Kreuzungsbereich herangeführt wird.
- b) Unfallhäufungspunkt, B1 Brücke über den EVN – Werkskanal und Brücke über den Erlauffluß.
Grundsätzlich ist fixiert, dass ein Geh- und Radweg unter Ausnützung der Straßenbrücke unter der B1 gebaut wird. Der Versuch der Gemeinde, die Fußgänger und Radfahrer aus der Gegend des Sport- und Spielplatzes über einen neuen Weg an die Unterführung heranzuführen, ist wegen extremer Grundpreisforderungen nicht realisierbar. Der aus Sicht der Gemeinde wichtigste Grundeigentümer hat für die nicht bewirtschaftete Wiesenfläche 10 Euro pro m² gefordert. Aus diesem Grund müssen wir den ursprünglichen Plan, die Unterführung über einen Steg über den Werkskanal zu erreichen, wieder aufleben lassen. Diesen Steg müssen wir neben der bestehenden Bundesstraßenbrücke über den EVN – Werkskanal errichten.
- c) Die nächste VS- Sitzung findet am 05.12.2006 und die GR- Sitzung mit anschließender Weihnachtsfeier am 12.12.2006 statt.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21.00 Uhr

Die Schriftführerin:

Karin Lechner

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Franz Engelmaier

Vertreter SPÖ:

Rainer Mayrhofer

Vertreter FPÖ:

i.V. Dietmar Wiesbauer